Stadt Reutlingen Stadtentwässerung Reutlingen Gz.: SER-3-Kö/Ga		21/105/01	30.09.2021	
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszw	eck/-art	Ergebnis
BA SER	20.10.2021	Vorberatung	nichtöffentlich	
GR	26.10.2021	Entscheidung	öffentlich	
Beschlussvorlage				1

Hauptsammler Ost-BA 2, Planerauswahlverfahren nach VgV

# Bezugsdrucksache

20/101/01, 19/123/01, 18/139/01

### Beschlussvorschlag

- 1. Die SER wird beauftragt, ein zweistufiges VgV-Verfahren zur Auswahl eines Planungsbüros zur Planung und Bauabwicklung des Hauptsammler Ost BA 2 durchzuführen.
- 2. Der Gemeinderat beauftragt die unter Nummer drei aufgeführte Kommission mit der Auswahl eines Ingenieurbüros.
- 3. Im Anschluss an das VgV-Verfahren wird die Stadtentwässerung Reutlingen (SER) ermächtigt, einen Ingenieurvertrag mit dem ausgewählten Planungsbüro abzuschließen.

## Finanzielle Auswirkungen

ННЈ	HHST	Betrag in €	über-/ außerplanm.	Auswirkung	Erläuterung
2021	Wi-Plan SER	200.000,00			Planungsrate, weitere Mittel werden im Wi-Plan der SER eingeplant

#### Deckungsvorschlag

HHJ	Kontierung	Betrag in €	Auswirkung	Erläuterung

# Kurzfassung

Der Hauptsammler Ost BA 2 ist zentraler Baustein für die Sicherstellung einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Entwässerung großer Teile des Reutlinger Kernstadtgebiets. Mit der Weiterführung des Hauptsammlers Ost wird die Entwässerung des gesamten Oststadtbereichs, der Wohngebiete an der Achalm und des Industriegebiets In Laisen gewährleistet. Die hydraulischen Kanalnetzberechnungen im Rahmen des Generellen Entwässerungsplans (GEP), die bauliche Situation und die unzureichende Tiefenlage der alten Mischwasserkanalisation, die teilweise in Privatflächen bzw. innerhalb des Friedhofs verläuft, belegen die Notwendigkeit dieses wichtigen Hauptsammlers. Die Grundlage für den BA 2 wurde 1996 mit der Fertigstellung des 1. Bauabschnitts in der Emil-Adolff-Straße geschaffen.

. . .

Für den Trassenverlauf des neuen Hauptsammlers wurden zwei Varianten im Rahmen einer Machbarkeitsuntersuchung unter Berücksichtigung der technischen und städtebaulichen Randbedingungen geprüft und eine grobe Kostengegenüberstellung durchgeführt. Die Realisierung des Hauptsammlers soll entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 24. November 2020 (GR-Drs 20/101/01) auf der Trasse "Sankt-Peter-Straße" erfolgen.

Der 2. Bauabschnitt des Hauptsammlers Ost erstreckt sich mit einer Gesamtlänge von ca. 830 m von der Emil-Adolff-Straße über die Sankt-Peter-Straße bis zur Bismarckstraße/Bahnhofstraße. Die Rohrdimension des Sammlers beträgt durchgängig DN 3000. Aufgrund der Topographie des Geländes zwischen Altenheim und Bürgerspital, der großen Tiefenlage des neuen Kanals sowie der Querung des Bahngeländes soll die Herstellung des Sammlers aus technischen und wirtschaftlichen Gründen im Rohrvortrieb erfolgen.

Zur Durchführung der Rohrvortriebsarbeiten werden größere Start- und Zielgruben benötigt. Solche Pressgruben sind unter anderem im Kreuzungsbereich Sankt-Peter-Straße/Burkhardt+Weber-Straße auf Höhe des GER-Gewerbeparks, im Bereich der Bahnhofstraße/Bismarckstraße und Emil-Adolff-Straße notwendig.

Nach der bereits durchgeführten Trassenstudie für den Hauptsammler Ost BA 2 liegen die Kosten in einem Rahmen von 14 bis 16 Mio. €.

Das Projekt Hauptsammler Ost BA 2 stellt hohe Anforderungen an die Planungs- und Ausführungsphase. Aufgrund der Größenordnung des Projekts wird ein Planerauswahlverfahren nach VgV zur Auswahl und Beauftragung eines qualifizierten Planungsbüros durchgeführt. Vorgesehen ist ein 2-stufiges Vergabeverfahren mit der Bildung einer Bewertungskommission, die sich aus Vertretern des Betriebsausschusses und Fachjuroren zusammensetzt.

### Begründung

#### 1. Leistungsbeschreibung

Der Auftrag an das Planungsbüro umfasst sämtliche Planungs- und Abwicklungsleistungen von der Grundlagenermittlung bis zur Bauabwicklung inkl. Inbetriebnahme für die Leistungsbilder Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung. Hierbei ist die Anbindung an die bestehende Infrastruktur und Querung des Bahngeländes besonders zu beachten.

Zu ermitteln ist, welches Rohrvortriebsverfahren unter den gegebenen Randbedingungen am besten geeignet ist, den mit drei Meter Durchmesser großen Sammler herzustellen. Besonderes Augenmerk gilt zudem der Projektabwicklung, betrieblichen Belangen und der langfristigen Nutzungsmöglichkeiten unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit. Zur Betreuung der Planung und Umsetzung der Baumaßnahme bei der SER wird ein Projektteam aufgestellt, die notwenigen Stellen werden im Stellenplan der SER berücksichtigt.

### 2. VgV - Verfahren

Die Leistungsbilder Objektplanung Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung werden an ein Planungsbüro vergeben.

. .

Dieses Planungsbüro wird im Rahmen eines VgV-Verfahrens mit vorgeschaltetem europaweitem Teilnahmewettbewerb ausgewählt. Durch diese Verfahrensart werden größtmögliche Transparenz, Erkenntnisgewinne und Planungssicherheit bei der Auswahl des Ingenieurbüros erreicht.

Das Vergabeverfahren wird vom Büro Drees & Sommer aus Stuttgart begleitet, das über einschlägige Erfahrung mit der Durchführung von VgV-Verfahren verfügt.

Die Bewertungskommission setzt sich aus Mitgliedern des Betriebsausschusses der SER und Fachjuroren zusammen.

#### Stufe 1 - Teilnahmewettbewerb

Im Teilnahmewettbewerb werden die Planer auf Ausschluss- und Auswahlkriterien hin geprüft. Die Bewerbungen werden nach den Kriterien fachliche Eignung (Referenzprojekte), Büroorganisation, finanzielle Leistungsfähigkeit usw. sowie anhand der Qualität der eingereichten Unterlagen bewertet. Diese Kriterien sind den bewerbenden Büros im Vorfeld bekannt. Anhand der Kriterien wird eine Rangfolge der Bewerber erstellt. Es werden drei bis fünf Bewerber für die Stufe 2, das Verhandlungsverfahren, ausgewählt.

### **Stufe 2 – Verhandlungsverfahren**

Die ausgewählten Bewerber erhalten die Aufgabe, ein Abwicklungskonzept zu erstellen, das pauschal honoriert wird. Dieses Konzept wird der Bewertungsjury vorgestellt. Die geplante Projektabwicklung ist zu erläutern. Anzugeben ist, wie das Projektteam zusammengesetzt ist. Darzustellen und zu erläutern sind auch vergleichbare Referenzobjekte der Bewerber. Im Fachgremium erfolgt anschließend eine Bewertung und Auswahl.

#### 3. Zusammensetzung Bewertungskommission

In Anlehnung an die bisher durchgeführten Wettbewerbs- und VgV-Verfahren wird die Bildung einer Bewertungskommission vorgeschlagen, die sich aus Vertretern des Betriebsausschusses der SER und Fachjuroren zusammensetzt. Die Kommission wird mit der Auswahl des Generalplaners, der die bestmögliche Lösung erwarten lässt, beauftragt. Es wird vorgeschlagen, folgende stimmberechtigte Kommissionsmitglieder zu benennen.

Mitglieder des Betriebsausschusses der Stadtentwässerung Reutlingen (SER):

1.	Fraktion der Grünen und Unabhängigen	N.N.
2.	CDU-Fraktion	N.N.
3.	SPD-Fraktion	N.N.
4.	FWV-Fraktion	N.N.
5.	AfD-Fraktion	N.N.
6.	WiR-Fraktion	N.N.
7.	FDP-Fraktion	N.N.

. . .

### Fachjuroren:

N.N. Vorsitzende\*r 1. 2. Frau Angela Weiskopf Baubürgermeisterin 3. Herr Arno Valin **SER** Herr Stefan Schmid 4. **SER** Herr Stefan Kötzer SER 5. 6. Herr Predrag Vujaklija **SER** Herr Oliver Ruf **SER** 7. Herr Bernd Eger 8. 66 Herr Patrick Heintel 9. 66

# Sachverständige (nicht stimmberechtigt)

Herr Anton Schmuker SER Herr Bernd Krause 63

Herr Jaroslav Kauz

Herr Thomas Hill

Drees & Sommer SE

BVB-Vorlagenberechtigter

# 4. Weiterer vorgesehener Projektablauf/Terminschiene:

2021/2022: Durchführung eines VgV-Verfahren und Beauftragung eines geeigneten In-

genieurbüros zur Planung und Projektabwicklung

2022: Grundlagenermittlung, Vorplanung2023: Entwurfsplanung, Baubeschluss

2024: Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme

2025/2026: Bauabwicklung

gez.

Valin